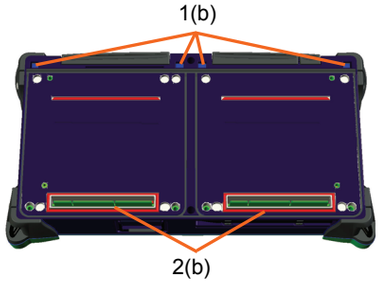
EINSETZEN/ENTFERNEN EINES MODULS DER PLATTFORM 4000

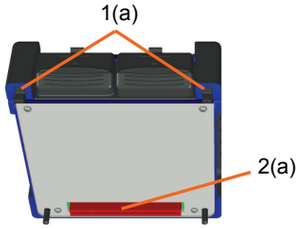
Die Plattform 4000 muss ausgeschaltet sein. Bei Netzbetrieb ist das Kabel zu ziehen.

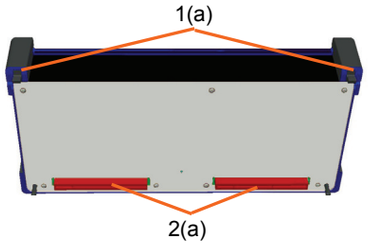
Einsetzen eines Moduls

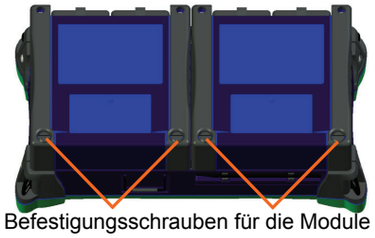
1 Legen Sie das Gerät mit der Vorderseite nach unten auf eine Arbeitsfläche.

2 Setzen Sie die beiden Nasen am Modul (1a) in die beiden Löcher der Grundplatte (1b) ein.









3 Drücken Sie den Anschluss des Moduls vorsichtig in den entsprechenden Anschluss der Grundplatte (2a & 2b).

4 Befestigen Sie das Modul mit den beiden Schrauben an der Grundplatte.

Entnahme eines Moduls

1 Lösen Sie die beiden unverlierbaren Befestigungsschrauben des Moduls bis zum Anschlag.

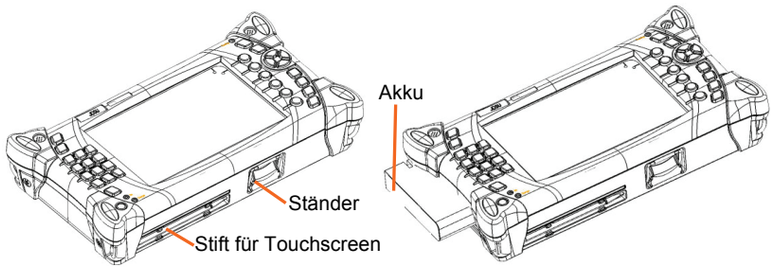
2 Nehmen Sie das Modul vorsichtig aus dem Steckplatz heraus.

BATTERIEMANAGEMENT

Der zum Lieferumfang der Plattform 4000 gehörende Akku muss vor dem erstmaligen Einsatz geladen werden.

Die unten stehenden Anweisungen gelten für den auswechselbaren **Li-Ion**-Akku im Batteriefach.

Akku-Wechsel



1 Schalten Sie die Plattform 4000 aus und trennen Sie das Netzteil vom Gerät.

2 Lösen Sie die Schrauben auf der linken Geräteseite mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher.

3 Nehmen Sie die Abdeckung mit Hilfe der Schrauben ab.

4 Entnehmen Sie vorsichtig den Akku. Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden

Achten Sie beim Wiedereinsetzen des Akkus darauf, dass er richtig in den Anschluss der Plattform 4000 gesteckt wird. Dann setzen Sie die Abdeckung wieder auf und ziehen die Schrauben an

Laden des Akkus

Verwenden Sie ausschließlich das zum Lieferumfang des MTS/T-BERD 4000 gehörende Netzteil/Ladegerät. Netzteile für andere elektronische Geräte sehen unter Umständen ähnlich aus, können den MTS/T-BERD 4000 jedoch beschädigen.

Anschluss des Netzteils

Öffnen Sie die Schutzkappe des Netzteilanschlusses auf der Oberseite des MTS/T-BERD 4000 und schließen Sie das Netzteil an.

- Verbinden Sie das Netzteil mit dem Stromnetz. Die **On**-Anzeige blinkt grün.

Laden

Wenn sich beim Anschluss an das Stromnetz ein Akku im Gerät befindet:

- Wenn der Anwender nicht innerhalb von 20 Sekunden die **On**-Taste drückt, beginnt der Ladevorgang des Akkus. In diesem Fall leuchtet die **Charge**–Anzeige rot.
- Wenn der Anwender die **On**-Taste drückt, schaltet sich das Gerät ein und der Akku wird während des laufenden Betriebs geladen.

Wenn der Akku voll geladen ist, wechselt die Farbe der **Charge**-Anzeige zu grün.

Warten Sie unbedingt bis zum Abschluss des Ladevorgangs. Ansonsten ist die maximale Betriebsdauer im Batteriebetrieb nicht gewährleistet.

TECHNISCHE BETREUUNG

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen zur Arbeit mit dem Gerät haben, können Sie sich telefonisch oder per E-Mail an das Technical Assistance Center (TAC) von JDSU wenden:

Tabelle 1 Technical Assistance Center

Region	Telefonnummer	
Amerika Telekom-Produkte Andere Länder	866 228 3762 Weltweit: 301 353 1550	tac@jdsu.com
Europa, Afrika, Mittlerer Osten	+49 (0) 7121 86 1345 (Europa)	hotline.europe@jdsu.com
	+33 (0) 1 30 81 50 60 (JDSU Frankreich)	support.france@jdsu.com
Asien und pazifischer Raum Südostasien, Australien, Neuseeland	+852 2892 0990 (Hong Kong)	
	+86 10 6833 7477 (Peking / China)	

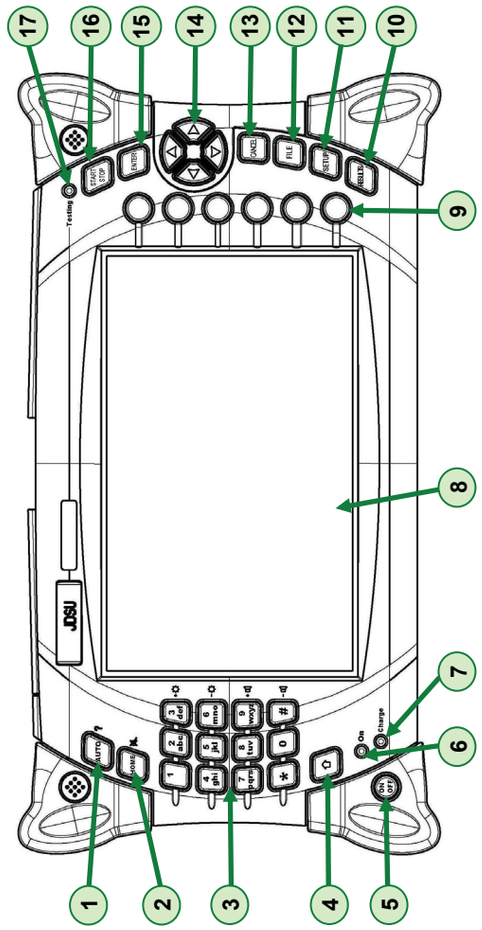
JDSU

PLATTFORM 4000 ERSTE SCHRITTE

BENUTZEROBERFLÄCHE

Die Plattform 4000 bietet alle Bedienelemente und Anzeigen, die Sie für die Messauswertung benötigen.

Die **Druck**-Funktion wird durch gleichzeitiges Drücken der linken und rechten Richtungstaste aktiviert.



1. Auto: Aufruf der Script-Funktion

2. Home: Erlaubt Zugriff auf:
- die Konfigurationsmenüs des Gerätes (Modulauswahl)
- die Konfigurationsmenüs des Systems (Bildschirm, Datum, Sprache, Drucker usw.) Zur Einrichtung der Plattform 4000

Systemeinstellungen drücken

3. Zifferntasten: Eingabe eine Zahlenwertes oder Direktaufruf von Funktionen

4. UMSCHALTTASTE Verwendung in Kombination mit anderen Tasten

5. On/Off Ein-/Ausschalten der Plattform 4000

6. On-Anzeige Grünes Dauer- oder Blinklicht.

7. Ladeanzeige Rot: Akku wird geladen. Grün: Akku ist geladen

8. TFT-Farbbildschirm Optional als Touchscreen erhältlich.

9. Menütasten Funktion abhängig von Display

10. Results Aufruf der Ergebnisseite und Nutzung für die Ergebnisauswertung

11. Setup Aufruf des Mess-Konfigurationsmenüs. Abhängig von aktiver Funktion.

12. File Aufruf der Datei-/Verzeichnisverwaltung zur Speicherung von Dateien, Auswahl des Speichermediums usw.

13. Cancel Abwahl einer Funktion oder Verlassen eines Menüs

14. Richtungstasten Verschieben des Cursors, Einstellen des Zooms auf Ergebnisseiten und Blättern durch die Seiten des Konfigurationsmenüs

15. Enter Bestätigung einer Aktion

16.Start / Stop Starten/Stoppen

17. Testing-Anzeige Rot: Messung läuft

Sicherheitshinweise

Lasersicherheit

Die beiden unten genannten Normen definieren die vom Anwender und Hersteller beim Einsatz von Laserprodukten einzuhaltenden Sicherheitsverfahren:

- EN 60825-1: 2001 – Sicherheit von Lasereinrichtungen – Teil 1: Klassifizierung von Anlagen, Anforderungen und Benutzerrichtlinien.
- FDA 21 CFR § 1040.10 – Leistungsstandards für Licht aussendende Produkte - Lasereinrichtungen.

Die mit der Nutzung von Laserstrahlen verbundenen Risiken sind von der Reichweite der möglicher Wellenlängen, den Pegelwerten und Einkoppeleigenschaften abhängig. Die Laserklassen sind in Gruppen mit unterschiedlichen Sicherheitsstufen eingeteilt.

- VFL-Option: Laserklasse 2.

Aufgrund der geringen Abmessungen der optischen Module ist es nicht möglich, die geforderten Warnschilder an ihnen anzubringen. Gemäß Artikel 5.1 der Norm EN 60825-1 werden die Laser-Warnschilder nachstehend aufgeführt::

Referenznorm	EN 60825-1, Edition 1.2, 2001-08	FDA21CFR§1040.10
Klasse 1	LASER KLASSE 1	
Klasse 2	LASERSTRAHLUNG NICHT IN DEN STRAHL BLICKEN LASER KLASSE 2	CAUTION LASER RADIATION – DO NOT STARE INTO BEAM CLASS II LASER PRODUCT

Der Anwender hat die nötigen Vorsichtsmaßnahmen für die optischen Ausgänge des Gerätes zu treffen und die Anweisungen des Herstellers zu beachten.

Messungen an Lichtwellenleitern sind schwierig. Die Ergebnisgenauigkeit hängt größtenteils von den vom Anwender getroffenen Vorsichtsmaßnahmen ab.

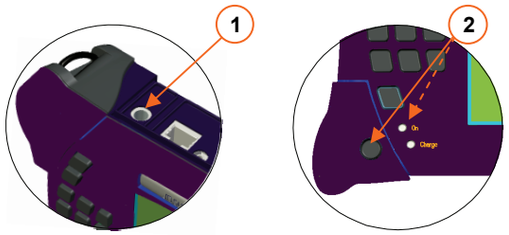
Sicherheit bei der Arbeit mit Gleich-/Wechselstrom (AC/DC)

Gemäß den Empfehlungen der Norm EN 61010 ist dieses Gerät entsprechend den Anweisungen des Herstellers zu betreiben. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann den vom Gerät gebotenen Schutzgrad beeinträchtigen

- Die Plattform 4000 verwendet einen Lithium-Ionen-Akkumulator und eine Lithium-Knopfzelle mit sehr langer Lebensdauer, die möglicherweise niemals gewechselt werden muss. Falls ein Austausch erforderlich ist, gehen Sie bitte wie in der Systemdokumentation beschrieben vor.
- Entsorgen Sie den Akku/die Knopfzelle nicht über den Hausmüll. Bitte erfragen Sie bei Ihrem lokalen Entsorgungsunternehmen die Adresse der nächstgelegenen Abgabestelle für die Batterien..

Verwenden Sie ausschließlich das Netzteil und den Akku, die zum Lieferumfang des Gerätes gehören bzw. von JDSU als Option zum Gerät geliefert werden.

Ein-/Ausschalten der Plattform 4000



Einschalten der Plattform 4000

1 Netzbetrieb: Schließen Sie zuerst das Netzteil an die Plattform 4000 an.
Die **On**-Anzeige blinkt grün.

2 Netz- und Batteriebetrieb: Drücken Sie die **On/Off**-Taste.
Die **On**-Anzeige leuchtet grün.
Das Gerät ist einsatzbereit, wenn die **Start**-Seite oder die Ergebnisseite der zuletzt aktiven Funktion angezeigt wird.

Ausschalten der Plattform 4000

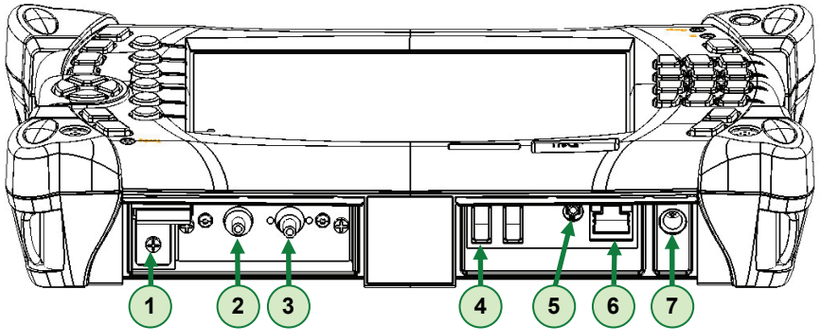
Zum Ausschalten des Gerätes drücken Sie die **On/Off**-Taste.

Trennen Sie das Gerät erst vom Netzteil, wenn die **On**-Anzeige blinkt..

Sie können ohne Datenverlust vom Netzbetrieb in den Batteriebetrieb und umgekehrt umschalten.

Anschlüsse an der Oberseite

An der Oberseite des Gerätes befinden sich die folgenden Anschlüsse:



1 Interne Speichererweiterung (optional, für den Anwender nicht zugänglich)

2 Pegelmesser-Eingang

3 VFL-Ausgang (rotes Licht)

4 USB-Anschlüsse für Drucker, Maus Tastatur, USB-Speicherstick

5 Headset-Buchse

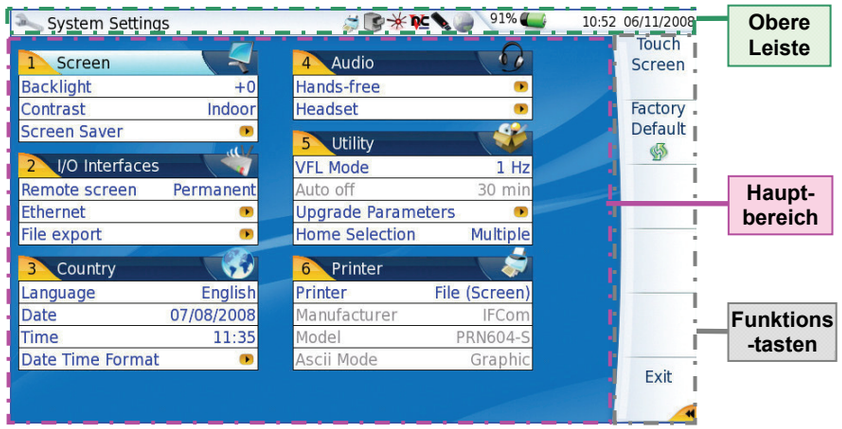
6 RJ45-Anschluss für Ethernet

7 Anschluss für Netzteil/Ladegerät (15 V)

Konfiguration des Gerätes

Beim erstmaligen Einschalten des Grundgerätes 4000 bzw. vor dem Starten eines Messzyklus müssen die Geräteparameter eingerichtet werden.

Zum Aufrufen des Konfigurationsmenüs drücken Sie die **Home**-Taste und anschließend die Menütaste **Systemeinstellungen**.



1 Bildschirm	Einrichten des Bildschirms: Hintergrundbeleuchtung, Kontrast, Bildschirmschoner…
2 E/A-Schnittstelle	Einrichten der Kommunikation zwischen der Plattform 4000 und einen PC
3 Land	Auswählen von Sprache und Uhrzeit/Datum
4 Audio	Aktivieren der Freisprech- oder Headset-Funktion sowie Einstellung der Lautstärke
5 Extras	Einrichten der Optionen: VFL, automatische Abschaltung und Start-Auswahl sowie Eingabe der IP-Adresse für Upgrades
6 Drucker	Einrichten der Druckfunktion
Touchscreen	Kalibrieren des Touchscreens (wenn diese Option gewählt wurde)
Standardwerte	Zurücksetzen der Systemparameter auf die werkseitigen Standardwerte

Die Bildschirmanzeige ist in drei Bereiche unterteilt:

A. Obere Leiste

Anzeige unterschiedlicher Symbole in Abhängigkeit von den aktiven Befehlen und vom installierten Software-Release.

Wen der Bildschirm der Plattform 4000 über ein VNC-Fenster auf einem externen PC angezeigt wird, rufen Sie durch einen Klick in die obere Leiste auf dem PC-Bildschirm für wenige Sekunden eine Leiste mit Steuerbefehlen auf.

Diese Befehle haben die gleiche Funktion, als wenn Sie die entsprechenden Tasten auf der Plattform 4000 drücken würden.

B. Hauptbereich

Anzeige der Konfiguration oder Messergebnisse. Die Anzeige ist von dem installierten Software-Release abhängig.

C. Funktionstasten

Auf der rechten Seite befinden sich feste Tasten (optional: Touchscreen-Tasten), deren Funktion von der gewählten Funktion und dem installierten Software-Release abhängig ist.

Bestätigung einer Funktion

Zur Konfiguration des Gerätes gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **Home**-Taste.
  Die verfügbaren Funktionen werden durch Symbole dargestellt.

Beispiel:

Zur Bestätigung einer Funktion

1 Wechseln Sie mit den Richtungstasten (oder der optionalen Maus / externen Tastatur) zu der gewünschten Funktion

Das Symbol erhält einen weißen Rahmen

2 Bestätigen Sie die Auswahl mit der **Enter**-Taste.

Das Symbol wird nun gelb mit einem weißen Rahmen dargestellt